



Große Kreisstadt Backnang
Sitzungsvorlage

N r . 037/21/GR

Federführendes Amt	Tiefbauamt / Stadtplanungsamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Ausschuss für Technik und Umwelt	06.05.2021	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	20.05.2021	öffentlich

Neugestaltung Teilbereiche Eduard-Breuninger-Straße / Am Schillerplatz / Dilleniusstraße / Am Obstmarkt / Zur Dilleniusstraße - Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

4. Die Maßnahme zur Neugestaltung der Teilbereiche Eduard-Breuninger-Straße / Am Schillerplatz sowie am Obstmarkt und zur Dilleniusstraße wird, wie in der Variante 1b beschrieben, umgesetzt.
5. Die Ausführung des ersten Bauabschnittes mit den Bauphasen 1 bis 4 und 7, Eduard-Breuninger-Straße bis Am Schillerplatz Engelkreuzung wird im Zeitraum Januar 2022 bis Dezember 2022 ausgeführt. Die Maßnahme wird im Juli 2021 ausgeschrieben.
6. Die Ausführung des zweiten Bauabschnittes mit den Bauphasen 5 und 6, Am Obstmarkt / Zur Dilleniusstraße und Dilleniusstraße wird erst im Zeitraum von Februar 2024 bis Dezember 2024 ausgeführt. Eine Ausschreibung der Maßnahme erfolgt erst im Jahr 2023.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Produktsachkonto:		51100900-78720080.014
Für Vergaben zur Verfügung:		2.200.000,00 €
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		2.000.000,00 €
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):		€

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
	I	10	SPlan
_____	Kurzzeichen		
Datum/Unterschrift	Datum		

7. Die Finanzierung der Arbeiten für den Straßenbau für den Abschnitt Eduard-Breuninger-Straße und Am Schillerplatz ist im Haushaltsplanentwurf 2021 sowie der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2022 und 2023 in Höhe von 2.200.000 Mio. Euro vorgesehen. Darüber hinaus notwendige Finanzierungsmittel für den Abschnitt Am Obstmarkt und Dilleniusstraße werden nach Sicherstellung der haushaltsrechtlichen Grundlagen in den fortfolgenden Finanzhaushalt eingestellt.

Im Wirtschaftsplan und Erfolgsplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Backnang sind für die Kanalbaumaßnahmen finanzielle Mittel vorhanden bzw. werden bereitgestellt.

Begründung:

In der Gemeinderatssitzung am 5.11.2020 wurde der Entwurfsplanung des Büro BHM Planungsgesellschaft mbH sowie der ISTW Planungsgesellschaft mbH für die Teilbereiche der Eduard-Breuninger-Straße, der Straße Am Schillerplatz, der Dilleniusstraße, der Straße Am Obstmarkt sowie der Straße Zur Dilleniusstraße zugestimmt.

Des Weiteren wurde festgelegt, dass im Frühjahr 2021 ein Beschluss des Gemeinderats bezüglich des Ausführungszeitraums der Baumaßnahmen im Bereich Dilleniusstraße und Am Obstmarkt sowie ein daraus resultierender Baubeschluss, welche Ausführungsvariante letzten Endes ausgeführt wird, kommen soll. Die Ausschreibung der dann beschlossenen Variante soll im Juli 2021 erfolgen.

Technische Baubeschreibung:

Straßenbau

Sämtliche Fahrbahnflächen werden in Asphaltbauweise hergestellt und erhalten abhängig von der Verkehrsbelastung einen entsprechend der technischen Richtlinie gewählten Fahrbahnoberbau. Im gesamten Baubereich werden sämtliche Straßenentwässerungseinrichtungen neu bemessen und erstellt. Hierbei werden Besonderheiten wie die hohe Längsneigung der Fahrbahnen bei der Ausbildung der Straßenentwässerungseinrichtungen berücksichtigt.

Sämtliche Seitenbereiche wie Gehwege und Stellplätze sowie Platzflächen werden in Pflasterbauweise vorgesehen. Zur Erreichung einer hohen Stabilität werden Betonpflastersteine mit kraftschlüssiger Rundumverzahnung verwendet.

Zur Erreichung der Barrierefreiheit werden an den Fußgängerquerungsstellen sogenannte gemeinsame Überquerungsstellen erstellt. Der dort vorgesehene 3 cm hohe Bordstein berücksichtigt die Belange von Rollstuhl- und Rollatornutzern und dient blinden und sehbehinderten Menschen als tastbare Kante. Bodenindikatoren als Kombination von Auffindestreifen und Richtungsfeld kennzeichnen die Querungsstellen. Entlang der wichtigen Fußwegebeziehungen erfolgt die Führung von blinden und sehbehinderten Menschen im Wesentlichen an sogenannten „inneren Leitlinien“ wie z.B. Gebäudekanten. An Stellen ohne geeignete Führungen erfolgt die längslaufende Führung mit Bodenindikatoren.

Neupflanzungen von Bäumen erfolgen mit ausreichend großem durchwurzelbarem Bodenraum. Die Baumbeete werden stellenweise mit Baumscheiben aus Beton sowie Baumschutzgittern ausgestattet als auch als offene Baumbeete vorgesehen. An Stellen, die aufgrund von vielen Versorgungsleitungen im Untergrund eine Baumpflanzung nicht zulassen, ist alternativ zu den Baumbeeten auch die Verwendung von Pflanztrögen geplant.

Die Straßenbeleuchtung wird im Baubereich vollständig erneuert und mit energiesparenden LED-Leuchtmitteln versehen.

Teilbereich Eduard-Breuninger-Straße / Teilbereich Am Schillerplatz

Der östliche Teilabschnitt der Eduard-Breuninger-Straße und der anschließende Abschnitt der Straße Am Schillerplatz werden vom bereits ausgebauten westlichen Bereich der Eduard-Breuninger-Straße bis zur „Engelkreuzung“ neugestaltet. Die Fahrbahnbreite beträgt 5,00 m und ermöglicht das Überholen von Radfahrern durch PKW. Die Längsparkbuchten mit einer Breite von 2,25 m ermöglichen das Parken ohne Mitbenutzung der Fahrbahn. Im Bereich Am Schillerplatz erhalten die Längsparkbuchten aufgrund der beengteren räumlichen Verhältnisse eine immer noch ausreichende Breite von ca. 2,10 m.

Im Bereich der Eduard-Breuninger-Straße und Am Schillerplatz soll jeweils die Neupflanzung von 3 Bäumen erfolgen.

Die Straßenentwässerungseinrichtungen werden für die Aufnahme von Niederschlagswasser für die vorhandene hohe Längsneigung der Straße bemessen. Zur Absicherung der privaten Vorplatzfläche des Haus C Haus Am Schillerplatz vor Oberflächenwasser bei Starkregenereignissen wird mit entsprechender Anordnung von Entwässerungseinrichtungen in Kombination mit erhöhten Eingangsbereichen vorgesorgt. Im Bereich der Tiefgaragenabfahrt vor Haus J wird durch den Einbau einer Betonschlitzrinne die gesicherte Entwässerung gewährleistet.

Teilbereich Dilleniusstraße

Die Fahrbahn der Dilleniusstraße ermöglicht mit einer Breite von 4,10 m den Begegnungsverkehr zweier PKW mit niedriger Geschwindigkeit. Am nördlichen Ende der asphaltierten Fahrbahn kann auf der vorgesehenen kreisförmigen Platzfläche mit Kraftfahrzeugen gewendet werden. Der westliche Gehweg erhält als Hauptfußwegeachse eine Mindestbreite von ca. 2,00 m. Lediglich im Bereich einer Ladezone verringert sich bei Nutzung der Ladezone die Gehwegbreite. Die Längstellplätze werden mit einer regelkonformen Breite von 2,00 m angelegt. Die dortige Anlage von vier neuen, offenen Baumbeeten mit regelmäßigen Abständen erhöht die Attraktivität des Straßenraums.

Geeignete Straßenentwässerungseinrichtungen übernehmen zu beiden Seiten der Fahrbahn die Entwässerung der stark geneigten Straßenflächen.

Im Bereich der östlichen Schaufenster des Gebäudes Am Obstmarkt 1 wird durch eine deutliche Verringerung der Anzahl der Treppenstufen auf insgesamt 4 Stufen mit 3 Zwischenpodesten eine bessere Gestaltung und Begehbarkeit erzeugt. Die bestehende Randsteinführung im Bereich der nördlichen Schaufenster zur Straße Am Obstmarkt kann durch die Neugestaltung entfallen und ermöglicht somit eine barrierefreie Erschließung des dortigen Einzelhandelsgeschäfts.

Teilbereich Am Obstmarkt / Zur Dilleniusstraße

Die östlich und westlich an die Dilleniusstraße angrenzenden Bereiche werden als gemischtgenutzte Verkehrsflächen ohne gesonderte Gehwege gestaltet. Daher erhalten dort alle Flächen einen Belag aus Betonpflaster. Eine Gliederung des Verkehrsraums erfolgt durch die erforderlichen Entwässerungsrinnen, durch umfasste und gekennzeichnete Stellplätze und eine Ladezone sowie durch die Neuanlage eines Baumbeetes.

Im Bereich der gepflasterten Fahrbahnfläche Am Obstmarkt sowie Zur Dilleniusstraße wird der Fahrbahnaufbau mit einer Tragschicht aus Drainbeton verstärkt.

Umbau Bushaltestelle „Aspacher Brücke“ in der Grabenstraße

Im Zuge der Gesamtmaßnahme soll die Erneuerung des Fahrbahnbelags im Bereich vor der Bushaltestelle „Aspacher Brücke“ erfolgen. Außerdem erfolgt der Einbau eines neuen Busbordsteins mit einer Höhe von 18 cm sowie mit angeformter Fahrkante und eine dem Reifenquerschnitt angepasster Anfahfläche, welche eine Spurführung mit Selbstlenkungseffekt ermöglicht. In die Wurzelbereiche der bestehenden Bäume wird bei der Baumaßnahme nicht eingegriffen.

Kanalisation

Im Zuge der Neugestaltung wird die Stadtentwässerung Backnang die schadhafte und undichte öffentliche Kanalisation im Bereich Zur Dilleniusstraße (von der Dilleniusstraße bis zum Gebäude Marktstraße 32 – Länge rd. 35 m), Dilleniusstraße (vom Gebäude Dilleniusstraße 11 bis zur Eduard-Breuninger-Straße – Länge rd. 25 m), Am Schillerplatz (von der Eduard-Breuninger-Straße bis zum Gebäude Am Schillerplatz 11 – Länge rd. 25 m) und Albertstraße (von der Eduard-Breuninger-Straße bis zum Gebäude Albertstraße 1 – Länge rd. 10 m) in offener Bauweise erneuern bzw. neu herstellen.

Im weiteren Bereich der Neugestaltung werden punktuelle Schäden an der öffentlichen Kanalisation in offener Bauweise und teilweise in geschlossener Bauweise repariert bzw. instandgesetzt.

Im gesamten Baubereich der Neugestaltung werden schadhafte Abwasseranschlusskanäle (Hausanschlüsse, abhängig vom Schadensbild und –ausmaß) in offener Bauweise erneuert oder in geschlossener Bauweise renoviert.

Gas- und Wasserversorgung

Die Stadtwerke Backnang werden in der Eduard-Breuninger-Straße und Am Schillerplatz, vom Chelmsfordplatz bis zur Engelkreuzung, die Gas- und Wasserversorgungsleitungen in offener Bauweise erneuern. Des Weiteren wird die Gas- und Wasserversorgungsleitung in der Dilleniusstraße vom Gebäude Dilleniusstraße 13 bis zur Eduard-Breuninger-Straße in offener Bauweise erneuert.

Im Bereich Am Obstmarkt und Zur Dilleniusstraße sind von den Stadtwerken Backnang keine Arbeiten beabsichtigt.

1. Durchführung der Maßnahme

In Informationsveranstaltungen am 29.07.2020 und 16.09.2020 hat die Stadtverwaltung der Öffentlichkeit die Baumaßnahmen vorgestellt und hierbei verschiedene Varianten aufgezeigt. Hieraus hat sich ergeben, dass die Variante 1, welche bereits schon einen Baustart für den Bereich

Eduard-Breuninger-Straße ab Februar 2021 vorgesehen hätte, von der Verwaltung nicht mehr zur Umsetzung in Betracht kommt, da nach mehreren Gesprächen mit Gewerbetreibenden und Einzelhändlern deutlich wurde, dass aufgrund der teilweise erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronapandemie ausreichend Zeit für die wirtschaftliche Erholung benötigt wird.

Somit stehen nun noch zwei Ausführungsvarianten zur Umsetzung der Maßnahme zum Beschluss:

Mit der **Variante 1b** wurden die Bauzeiten so verändert, dass der Ausbau im Bereich Am Obstmarkt und Zur Dilleniusstraße erst ab dem Jahr 2022 erfolgen würde:

- Bauphase 1: Eduard-Breuninger-Straße von Chelmsfordplatz bis Albertstraße (Januar 2022 bis Juli 2022)
- Bauphase 2: restliche Eduard-Breuninger-Straße bis Kreuzung Dilleniusstraße (Juli 2022 bis September 2022)
- Bauphase 3: Kreuzung Eduard-Breuninger-Straße/ Dilleniusstraße/ Albertstraße (September 2022 bis November 2022)
- Bauphase 4: Am Schillerplatz bis Engelkreuzung (November 2022 bis Dezember 2022)

- Bauphase 5: Am Obstmarkt und Zur Dilleniusstraße (Februar 2024 bis August 2024)
- Bauphase 6: Dilleniusstraße (August 2024 bis Dezember 2024)
- Bauphase 7: Bushaltestellenbereich in der Grabenstraße (zeitgleiche Umsetzung mit Bauphase 1 oder 2)

Die Stadtverwaltung schlägt die Beschlussfassung zur Umsetzung der Variante 1b vor.

Die aktuellen Rückmeldungen der angefragten Händler und Gewerbetreibenden im direkten Umfeld der geplanten Baumaßnahmen am Obstmarkt und in der Dilleniusstraße machen deutlich, dass eine wirtschaftliche Erholung von den Auswirkungen der Corona-Pandemie erst auf mittelfristige Sicht zu erwarten ist. Die Stadtverwaltung schlägt daher vor, die Gesamtmaßnahme in zwei zeitlich getrennte Abschnitte aufzuteilen, d.h. Abschnitt 1 (2022): Bauphase 1 bis 4 inkl. 7 und Abschnitt 2 (2024): Bauphase 5 und 6.

Während der Baumaßnahme im Bereich Am Obstmarkt (Dauer ca. 6 bis 7 Monate), Dilleniusstraße (Dauer ca. 4 bis 5 Monate) und Kreuzungsbereich Eduard-Breuninger-Straße / Dilleniusstraße (Dauer ca. 10 Wochen) wird eine Zufahrtsmöglichkeit für Anlieger und Gewerbetreibende über die Schillerstraße ermöglicht.

Da auch während des Wochenmarkts eine Zufahrt gewährleistet werden muss und während der Arbeiten im Bereich Am Obstmarkt keine Marktstände mit Lebensmitteln im unmittelbar an die Baustelle angrenzenden Bereich aufgestellt werden dürfen, wird es erforderlich, dass über den Zeitraum der Baumaßnahme im Bereich Am Obstmarkt, Dilleniusstraße und Kreuzungsbereich Eduard-Breuninger-Straße / Dilleniusstraße die Wochenmarktstände im Bereich der Schillerstraße und Am Obstmarkt teilweise verlegt werden müssen. Hierzu wird rechtzeitig eine Abstimmung mit den betreffenden Marktbeschickern stattfinden.

Um das Weihnachtsgeschäft der Einzelhändler in der Backnanger Innenstadt nicht zu beeinträchtigen, erfolgen im Zeitraum von Anfang Dezember bis Mitte Januar keine Bautätigkeiten im Bereich der Dilleniusstraße und Am Obstmarkt und im Kreuzungsbereich Eduard-Breuninger-Straße / Dilleniusstraße statt. Im Bereich Eduard-Breuninger-Straße sowie Am Schillerplatz findet dagegen keine Unterbrechung der Arbeiten im Dezember 2022 statt.

Weiterhin wurde eine reduzierte **Variante 2** vorgestellt:

- Bauphase 1: Eduard-Breuninger-Straße von Chelmsfordplatz bis Albertstraße (Januar 2022 bis Juli 2022)
- Bauphase 2: restliche Eduard-Breuninger-Straße bis Kreuzung Dilleniusstraße (Juli 2022 bis September 2022)
- Bauphase 3: Kreuzung Eduard-Breuninger-Straße/ Dilleniusstraße/ Albertstraße (September 2022 bis November 2022)
- Bauphase 4: Am Schillerplatz bis Engelkreuzung (November 2022 bis Dezember 2022)
- Bauphase 7: Bushaltestellenbereich in der Grabenstraße (zeitgleiche Umsetzung mit Bauphase 1 oder 2)

Bei dieser Variante entfällt der Ausbau des Bereichs Am Obstmarkt, Zur Dilleniusstraße und Dilleniusstraße bis auf weiteres. Diese Variante wird von Seiten der Stadtverwaltung nicht empfohlen, da gerade diese Bereiche im direkten Anschluss an die Fußgängerzone von einer gestalterischen Aufwertung im besonderen Maße profitieren. Erfahrungsgemäß ist die Akzeptanz einer mehrjährigen Baustellenunterbrechung bei den Anliegern eher wenig bis gar nicht vorhanden. Zudem ist zu berücksichtigen, dass die Maßnahme noch innerhalb des Geltungszeitraums des Sanierungsgebiets „Innenstadt III“ bis zum Jahr 2026 durchgeführt und abgerechnet sein muss, um die Zuschüsse von Bund und Land in Anspruch nehmen zu können.

2. Parken

Für private Stellplätze, die aufgrund von Bauarbeiten nicht mehr angefahren werden können, werden kostenfrei Ersatzparkplätze im Parkhaus Stadtmitte oder im Parkhaus am Adenauerplatz zur Verfügung gestellt.

Während der Baumaßnahme werden bis zu 44 öffentliche Parkplätze entfallen (abhängig von der jeweiligen Bauphase). Aus diesem Grund werden über den kompletten Zeitraum der Baumaßnahme auf dem öffentlichen Parkplatz in der Oberen Bahnhofstraße 20 Bewohnerparkplätze und auf dem öffentlichen Parkplatz Bildungshaus weitere 20 Bewohnerparkplätze ausgewiesen. Das Parken auf dem Parkplatz Bildungshaus mit einem Bewohnerausweis ist jedoch nur von abends um 18:00 Uhr bis morgens um 08:00 Uhr möglich.

Für Kunden und Besucher der Backnanger Innenstadt werden attraktive Parkmöglichkeiten auf den städtischen Parkplätzen in der Oberen Bahnhofstraße sowie am Bildungshaus geschaffen. Über den kompletten Zeitraum der Baumaßnahme wird das Parken auf dem Parkplatz Obere Bahnhofstraße für eine Dauer von 3 Stunden und auf dem Parkplatz Bildungshaus für eine Dauer von 2 Stunden kostenfrei sein.

3. Baustellenmarketing

Für den Zeitraum der Baumaßnahmen unterstützt das Stadtmarketing die betroffenen Händler durch zielgerichtete Marketingmaßnahmen. Konkrete Maßnahmen können sein:

- **Bauzaun-Banner**
Gestaltung von Bauzaun-Bannern mit verschiedenen Gestaltungskonzepten zur Aufwertung der Baustellenumgebung sowie zur Abmilderung von Lärm und Schmutz.

- **Sonderveröffentlichungen**

Regelmäßige Baustellen-Sonderveröffentlichung mit werblichen Inhalten wie Aktionen, Rabattaktionen aber auch mit zusätzlichen redaktionellen Infos zum aktuellen Stand der Baustelle („Updates“); Verbreitung über verschiedene Kanäle (Print, Online, Social Media)

- **Events**

Verschiedene neue Aktionen mit Eventcharakter auf der Baustelle (Fotoaktion, Live-Graffiti, Losaktion, Kunstaktion, Baustellenvernissage, zentrale Aktionselemente). Einbindung in bestehende Veranstaltungsformate (Tulpenfrühling, Gänsemarkt, Kinderfest).

- **Wegeleitsystem**

Schaffung eines Wegeleitsystems als Navigationshilfe und –Erleichterung für Fußgänger

- **Erklär-Video „Tiefbaustelle“**

Erstellung eines Erklär-Videos für die (und künftige) Baustellen. Wie funktioniert eine Tiefbaustelle? Worin liegen die Herausforderungen?

- **Baustellenvisitenkarte**

Erstellung einer Baustellenvisitenkarte mit aktuellen Ansprechpartnern der Baufirma, der für die Händler zuständigen städtischen Akteure sowie den Kontakt zum Stadtmarketing.

Alle vorgestellten Aktionen müssen in Kooperation und Rücksprache mit den beteiligten Händlern geplant, angepasst und umgesetzt werden. Weitere Bausteine sind denkbar.

Kosten für das Baustellenmarketing sind bisher nicht in den Baukosten enthalten. Sobald konkrete Maßnahmen abgestimmt sind, sind diese im entsprechenden Haushaltsjahr zu veranschlagen

4. Kosten

Die Gesamtkosten für den Straßenbau wurden anhand von Kostenschätzungen und Kostenberechnungen des Büro BHM Planungsgesellschaft mbH ermittelt. Hierbei sind Baunebenkosten wie Ingenieurleistungen sowie 19 % Mehrwertsteuer beinhaltet. Demnach ergeben sich folgende vorläufigen Gesamtkosten für den Straßenbau:

Gesamtmaßnahme (Variante 1b): ca. 3.133.000 Euro

nur Eduard-Breuninger-Straße / Am Schillerplatz (Variante 2): ca. 2.000.000 Euro

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Albertstraße bereits heute in einem schadhafte und sanierungsbedürftigen Zustand befindet. Aufgrund der Baumaßnahme in der Eduard-Breuninger-Straße, Am Schillerplatz, Dilleniusstraße und Am Obstmarkt und dem damit verbundenen Baustellenverkehr wird sich der Zustand der Albertstraße weiter verschlechtern. Aus diesem Grund muss mittelfristig auch die Alberstraße erneuert bzw. neugestaltet werden.

5. Finanzierung

Die Finanzierung der Arbeiten für den Straßenbau Abschnitt Eduard-Breuninger-Straße und am Schillerplatz wird im Haushaltsplan 2022 / 2023 unter dem PSK 51100900-78720080.014 bereitgestellt. Darüber hinaus notwendige Finanzierungsmittel für den Abschnitt Am Obstmarkt und Dilleniusstraße werden nach Sicherstellung der haushaltsrechtlichen Grundlagen in den fortfolgenden Finanzhaushalt eingestellt.

Im Wirtschaftsplan und Erfolgsplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Backnang sind für die Kanalbaumaßnahmen finanzielle Mittel vorhanden bzw. müssen bereitgestellt werden.

Für die städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen wird mit Finanzhilfen des Bundes und Landes gerechnet. Die maximal förderfähigen Kosten der Gesamtmaßnahme (Variante 1b) liegen bei 1.171.000 Euro. Daraus ergeben sich Finanzhilfen (60 % der förderfähigen Kosten) in Höhe von rund 703.000 Euro. Somit verbleibt ein Eigenanteil bei der Stadt Backnang von ca. 2.430.000 Euro.